

Nachwuchs gibt Anlass zur Freude

Von Uwe Mundt

Lauffen - Das Publikum blieb trocken, obwohl es scheinen wollte, als spritze die Gischt von der Bühne: So anschaulich schilderte die Stadtkapelle Lauffen bei ihrer Weihnachtsfeier in der Stadthalle die Weltumseglung des Portugiesen Fernão Magalhães in einem symphonischen Gedicht. Vorstufen- und Jugendorchester zeigten, dass sich die Aktiven um Nachwuchs keine Sorgen machen müssen.



Zu Hoffnungen berechtigen die Kinder und Jugendlichen des Vorstufenorchesters, die das Auditorium mit drei Stücken überzeugten.
Foto: Mundt

Groß ist das Orchester der Stadtkapelle Lauffen nicht nur, weil es an die 50 Musikerinnen und Musiker umfasst. Die Blech- und Holzbläser samt Schlagzeugern unter der Leitung von Jochim Ritter verstehen es, durch die werkgerechte Gestaltung ihrer Vorträge die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Das bewiesen sie diesmal vor allem mit dem „poema sinfónico“ des Spaniers Ferrer Ferran über die erste Weltumseglung, die dem Portugiesen Fernando Magallanes (auf portugiesisch Fernão Magalhães) in spanischen Diensten in den Jahren 1519 bis 1522 gelungen war.

Stürmisch Die Programmmusik schildert eindrücklich die Fahrt der fünf Schiffe über den Atlantik, die äußerst stürmische Umseglung von Kap Hoorn, die Durchquerung des Pazifischen Ozeans, die Landung auf den Philippinen, den Urwald auf Cebu, den Fall des Kapitäns beim Kampf mit Einheimischen und die Rückfahrt seiner Gefährten nach Spanien.

Feierlich und festlich fiel der Eingangsvortrag der Kapelle des Stücks „Towards A New Horizon“ („Zu einem neuen Horizont“) von Steven Reineke aus.

Zu großen Hoffnungen berechtigt das Vorstufen-Orchester der Stadtkapelle, das von Marco Braun geleitet wird. Mit modernen Stücken, die gar nicht so leicht zu spielen sind, überzeugten die jungen Musikanten. Die etwas Älteren des Jugendorchesters bewältigten unter der Stabführung von Steffen Burkhardt mit „Ross Roy“ und „Journey Into Diablo Canyon“ schon schwierigere konzertante Literatur. Und damit alle sich weihnachtlich fühlen konnten, begleiteten sie das Publikum beim gemeinsamen Gesang von „O du fröhliche“.

Die Stadtkapelle Lauffen zählt derzeit nach Auskunft ihres Vorsitzenden Werner Schneider an die 200 Musikerinnen und Musiker, etwa die Hälfte davon im aktiven und im Jugendorchester. Zahlreiche Kinder befinden sich in der Ausbildung, entweder in enger Zusammenarbeit mit der Musikschule Lauffen und Umgebung oder durch vereinseigene Lehrkräfte. Für den Nachwuchs hat die Kapelle in diesem Jahr im Musikerheim an der Körnerstraße zwei eigene Jugendräume geschaffen.

Heiter Für sein Engagement für den Verein in etwa 30 Jahren dankte Michael Czermel seinem Vorsitzenden in herzlichen Worten. Äußerer Dank: Werner Schneider darf mit seiner Frau Katharina das neue Musical „Wicked“ in Stuttgart besuchen.

Ganz unweihnachtlich unter spanische Sonne entführte die Theatergruppe der Stadtkapelle das Auditorium in dem heiteren Einakter „Spanien olé“. Da prallten die Welten einer offensichtlich schwäbischen Familie mit allen Vorurteilen des Herrn Papa gegen alles Ausländische, einer dominanten Mutter, die ihren leicht bedeppten Sohn schikaniert und die eines lebensfrohen einheimischen Pensionswirts, der die Schwabentochter innig liebt, aufeinander. Lacher und Beifall auf offener Bühne belohnten den unterhaltsamen Sketch.

Heilbronner Stimme